



Staatssekretärin Gleicke verleiht die Designpreise der Bundesrepublik Deutschland 2014 in Berlin

Staatssekretärin Gleicke verleiht die Designpreise der Bundesrepublik Deutschland 2014 in Berlin
Im Rahmen einer Festveranstaltung hat Iris Gleicke, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, am 25.09. den diesjährigen Designpreis der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Mit der höchsten Designauszeichnung des Landes wurden herausragende Leistungen in den Kategorien Produkt- und Kommunikationsdesign, Nachwuchsdesigner und Lebenswerk ausgezeichnet.
Staatssekretärin Gleicke: "Design ist ein wichtiger Innovationstreiber und gerade für ein exportorientiertes Land wie die Bundesrepublik Deutschland von herausragender wirtschaftlicher Bedeutung. Design und Technik sind wichtige Produktionsfaktoren. Aus diesem Grunde kommt der qualifizierten Ausbildung von Designern und Designerinnen auch mit Blick auf technische Abläufe heute eine besondere Bedeutung zu. Mit dem Lebenswerk-Designpreis an Herrn Prof. Karl Clauss Dietel, einem der führenden Formgestalter der DDR, wird die Lebensleistung eines Mannes aus der DDR auf dem Gebiet der Formgebung anerkannt und gewürdigt. In dieser Entscheidung der Jury steckt auch etwas von dem Respekt und der Anerkennung, von der im Bericht zum Stand der deutschen Einheit die Rede ist: Der Weg zur inneren Einheit kann nur über gegenseitigen Respekt und Anerkennung beschritten werden."
An insgesamt acht Designerinnen und Designer wurde der in Gold und Silber vergebene Preis in den Kategorien Produkt und Kommunikation vergeben. Marina Scheinberg und Manuel Vogel wurden zudem mit dem mit insgesamt 8.000 Euro dotierten Nachwuchspreis ausgezeichnet.
Der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland ist die höchste Auszeichnung für hervorragende Gestaltung in Deutschland. Er ist die zentrale Maßnahme der Designförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und wird seit 1969 jährlich verliehen. In diesem Jahr erfolgte die Verleihung bereits zum dritten Mal in Berlin und zum zweiten Mal im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://www.bmwi.de)
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://www.bmwi.de)
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe